

Entschlammten für Libellen und Kröten

Kölner Sparkassen und Deka fördern
Kleingewässerschutz auf DBU-Naturerbefläche
Wahner Heide

Osnabrück. Wer an Gewässerschutz denkt, hat wahrscheinlich große Flüsse, Seen und die Meere im Blick. Aus ökologischer Sicht sind aber gerade auch die unzähligen Klein- und Kleinstgewässer besonders wichtig: Sie zählen zu den artenreichen Lebensräumen der heimischen Natur. Und sie sind selten geworden: So sind etwa in der Landwirtschaft viele Senken und temporäre Gewässer verfüllt worden. Die gemeinnützige Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), das DBU Naturerbe, setzt sich mit finanzieller Unterstützung von der Kreissparkasse Köln, der Sparkasse KölnBonn und der Deka, dem Wertpapierhaus der Sparkassen, auf der DBU-Naturerbefläche Wahner Heide dafür ein, vielfältige Gewässer mittelfristig zu renaturieren.

Drei Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt

„Wir möchten die Artenvielfalt erhalten und fördern, indem wir Biotope schaffen oder optimieren“, erläutert Michael Dittrich. Der Prokurist im DBU Naturerbe weiß, dass die kontinuierliche Offenlandpflege auf den 71 DBU-Naturerbeflächen aufwändig und teuer ist, und freut sich daher über die Spende von 15.000 Euro für das Feuchtgebietsmanagement. Um den Lebensraum vor den Toren Kölns weiter zu schützen, unterstützen die Sparkasse KölnBonn, die Kreissparkasse Köln und die Deka, das Wertpapierhaus der Sparkassen, drei Maßnahmen auf der rund 2000 Hektar großen DBU-Naturerbefläche am Flughafen Köln-Bonn. Geplant ist, ein verlandetes degeneriertes Gewässer zu entschlammen und freizustellen sowie nicht standortgerechte Nadelgehölze an einem natürlichen Bachlauf im Hähnensiefen auf größerer Fläche zu entfernen. „Durch die Renaturierungsmaßnahmen am Kleingewässer wird sich die Wasserqualität des Stillgewässers rasch wieder verbessern, da nährstoffreicher Faulschlamm in größerer Menge entnommen wurde“, betont Dr. Uwe Fuellhaas, Gewässer- und Feuchtgebietsmanager im DBU Naturerbe. Indem umstehende Gehölze zurückgeschnitten würden, käme auch wieder mehr Sonne auf die beiden Gewässer und deren Ufer, was sich sehr positiv auf

Ansprechpartner

Klaus Jongebloed
- Pressesprecher -
Katja Behrendt
Michelle Liedtke
Jessica Bode

Kontakt

DBU Naturerbe GmbH

An der Bornau 2
49090 Osnabrück
0541|9633-660
0171|3812888
presse@dbu.de
www.dbu.de
www.dbu.de/naturerbe

diese Lebensräume mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt auswirken wird, so auch für Libellen und viele Amphibien. „Mit dem Geld der drei Häuser kann ein wichtiger Beitrag für den Erhalt der Natur und der Artenvielfalt in der DBU-Naturerbefläche Wahner Heide geleistet werden“, so Fuellhaas.

Nachhaltiges Engagement für Sparkassen und Deka wichtig

Für die Sparkasse KölnBonn, die Kreissparkasse Köln und die Deka, das Wertpapierhaus der Sparkassen, hat nachhaltiges Engagement in der Region sowie in der Beratung einen hohen Stellenwert. „Als in der Region verwurzelte Unternehmen zählt es zu unserem Selbstverständnis, Initiativen zu fördern, die zum Erhalt einer lebenswerten Region beitragen“, sagt Ralf Klösges, Regionalvorstand der Kreissparkasse Köln für die Direktion Rhein-Sieg. „Nachhaltigkeit gehört für uns als Sparkasse zu unserem Selbstverständnis“, betont Bereichsleiter Martin König von der Sparkasse KölnBonn und erläutert: „Wer seinen Kontoauszug beispielsweise digital aufbewahrt, spart mit jedem Auszug mehrere Liter Wasser.“

„Ethisches, soziales und ökologisches Handeln wird für Menschen im Alltag und auch bei der Geldanlage immer bedeutender“, erklärt Stefan Caspari, Leiter Deka-Sparkassenvertrieb NRW. Die Deka, als Wertpapierhaus der Sparkassen, unterstützt diese Entwicklung.

Lead 726 Zeichen mit Leerzeichen
Resttext 2.571 Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de

Wann immer das generische Maskulinum verwendet wird, dient dies lediglich der besseren Lesbarkeit. Gemeint sein können aber alle Geschlechter.